

Kurzbezeichnung des Verfahrens Neuaufstellung des Flächennutzungsplans der Stadt Marl	Vergabe-Nr. 2026-129
---	-------------------------

Zusammenstellung der vom Unternehmen einzureichenden Unterlagen, Erklärungen und Nachweise

Vom Bewerber sind mit dem Teilnahmeantrag die nachstehend aufgeführten Nachweise bzw. Erklärungen zur Eignungsprüfung einzureichen:

Bedingung an die Auftragsausführung

- ausgefüllter und unterschriebener Teilnahmeantrag - Vordruck 314 EU (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Eigenerklärung zur Verfügbarkeit und Kapazität des vorgesehenen Projektteams (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Hinweis für neu gegründete Unternehmen: (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bei neu gegründeten Unternehmen können zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auch Referenzerfahrungen der für die Auftragsdurchführung vorgesehenen Projektleitung berücksichtigt werden, sofern diese die jeweilige Leistung in verantwortlicher Funktion erbracht hat und ihre verbindliche Mitteilung an der Auftragsdurchführung nachgewiesen wird.
- Nachweis einer Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung oder Eigenerklärung, dass im Auftragsfall ein entsprechender Versicherungsschutz besteht bzw. angepasst wird in folgender Höhe: (mit dem Teilnahmeantrag mittels Dritterklärung vorzulegen): Die Deckungssummen müssen je Versicherungsfall mindestens betragen:
für Personenschäden mind. 1.500.000,00 EUR
für Sachschäden mind. 500.000,00 EUR
für reine Vermögensschäden mind. 500.000,00 EUR

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Aktueller Auszug bzw. Eintragungsbescheinigung aus einer Architektenkammer (mit dem Teilnahmeantrag mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis, dass die für die Auftragsdurchführung vorgesehene Projektleitung berechtigt ist, die Berufsbezeichnung "Stadtplaner/in" zu führen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden. (Aktueller Auszug bzw. Eintragungsbescheinigung aus einer Architektenkammer; bei Bewerbern aus anderen EU/EWR-Staaten ein gleichwertiger Nachweis nach dem Recht des Niederlassungsstaates.)
 - Bei juristischen Personen ist eine verantwortliche Person mit dieser Berechtigung zu benennen.
 - Bei Bewerbern aus anderen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums ist ein gleichwertiger Nachweis nach dem Recht des Niederlassungsstaates zulässig.
- Kurzprofile der vorgesehenen Projektleitung und Vertretung mit Angaben zu Ausbildung, beruflicher Erfahrung, vorgesehener Rolle im Projekt und relevanten Projekterfahrungen (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Referenzdarstellung über mindestens eine vergleichbare Planungsleistung aus den letzten fünf Jahren mit Angaben zu Auftraggeber, Leistungszeitraum, Leistungsumfang, Projektstand und den erbrachten Leistungen (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Vom Unternehmen sind mit dem Angebot vorzulegen:

Bedingung an die Auftragsausführung

- Eigenerklärung Sanktionspaket - Vordruck 523 EU (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Bei Bietergemeinschaften: unterschriebene Bietergemeinschaftserklärung, Formular 531 EU (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Eigenerklärung zu Ausschlussgründen - Formular 521 EU (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Bei Eignungsleihe: Erklärung Eignungsleihe / Haftung, Formular 534b EU (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Bei Eignungsleihe: Erklärung Eignungsleihe, Formular 534a EU (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Bei Unteraufträgen: Erklärung Nachweis Unterauftragnehmer, Formular 533b EU (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Weiterhin sind auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- keine Angabe -